



Technische Universität Berlin



Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - 65 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen
unter dem Vorbehalt der Mittelbewilligung

Fakultät I - Geistes- und Bildungswissenschaften, Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre / FG Arbeitslehre/Technik und Partizipation

Kennziffer: I-361/25 (besetzbar ab 01.10.2025 / befristet bis 30.09.2030 / Bewerbungsfristende 05.10.2025)

Ihre Aufgaben:

Die Tätigkeit umfasst die forschende Mitarbeit im interdisziplinären Arbeitsprogramm der Nachwuchsforschungsgruppe ELEVATE. Ziel der Gruppe ist die sozial-ökologische Evaluation und zukünftige Gestaltung innovativer Luftfahrtanwendungen/Drohnen für Transportzwecke. Aufgaben umfassen die:

- Eigenständige Entwicklung relevanter Fragestellungen im Bereich der Verkehrs- und Klimawirkung von Transportdrohnen im Stadt-Umland Kontext
- Erhebung von Betriebs- und Umweltdaten aus den angeschlossenen Reallaboren der Nachwuchsgruppe
- Software-gestützte Modellierungen und Simulationen von Verkehrs- und Klimawirkungen
- Stakeholderkommunikation mit Projekt- und Praxispartnern (z.B. Senatsverwaltung Berlin, angeschlossene Reallabore)
- Öffentlichkeitsarbeit und Projektpräsentationen auf Konferenzen, Tagungen und Workshops
- Unterstützung bei Organisation und Durchführung von Bürgerbeteiligungsverfahren

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Umwelt- und Klimawissenschaften, Verkehrsingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Operations Research oder einer vergleichbaren Disziplin
- Expertise zu den Themen Mobilität, Nachhaltigkeit, Klima und Umwelt
- Methodische Expertise zur software-gestützten Modellierung und Simulation des Einsatzes neuer Technologieangebote
- Methodische Expertise zur Wirkungs- und Folgenabschätzung (z.B. Life Cycle Assessment, CO2-Bilanzierung)
- Erfahrung im Verfassen von wissenschaftlichen Texten
- Die Projektsprachen sind Deutsch und Englisch, daher sind sehr gute Kenntnisse (mind. C1 GER) in der deutschen Sprache in Wort und Schrift und mindestens gute Kenntnisse (mind. A2 GER) in der englischen Sprache und die Bereitschaft, die fehlenden Kenntnisse zu erwerben, gefordert.
- Expertise im Themengebiet Unbemannte Luftfahrtsysteme (UAS), Advanced Air Mobility (AAM), autonomer Verkehr von Vorteil
- Erfahrung in der Zusammenarbeit in Forschungsprojekten erwünscht
- Expertise zum Thema Partizipation vorteilhaft

Hinweise zur Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen **ausschließlich per E-Mail** (in einer PDF-Datei, max. 5 MB) an Dr. Kellermann (robin.kellermann@tu-berlin.de).

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.jobs.tu-berlin.de>

